





Projektplanung »Ü30 – Ipanema«, Entwurf: KBNK Architekten
Abb. © KBNK Architekten / Bloom Images

Vorwort

Während mehrere Kräne im Osten der City Nord kreisen und drei Neubauten – das Holiday Inn, die Zentrale für die Deutsche Telekom und der Bürokomplex Ü8 der Hansainvest – zusehends wachsen, zeichnet sich die Einrichtung einer weiteren Großbaustelle im Westen der City Nord ab.

Für das Areal **Überseering 30**, das die sogenannte »Postpyramide« beheimatet, fand im Sommer 2015 ein Wettbewerbsverfahren mit der Beteiligung von sechs internationalen Architektenbüros statt. Der Siegesentwurf des Hamburger Büros KBNK Architekten sieht eine interessante Mischlösung für Wohnen und Büro vor, die sich durch signifikante Baukörper mit spannenden Blickbeziehungen auszeichnet. **Hier entsteht ein Solitär, der als Bereicherung für das Gesamtensemble City Nord angesehen werden darf.**

Damit nicht genug. Im Osten der City Nord steht ebenfalls eine Projektentwicklung an. **Das ehemalige Gebäude der Claudius Peters AG** am Kapstadtring 1, das zuletzt die Landesgerichte beheimatete, **soll zukünftig als Boarding House fungieren.** Der Bauantrag für diese Nutzung liegt dem Bezirksamt Hamburg-Nord vor.

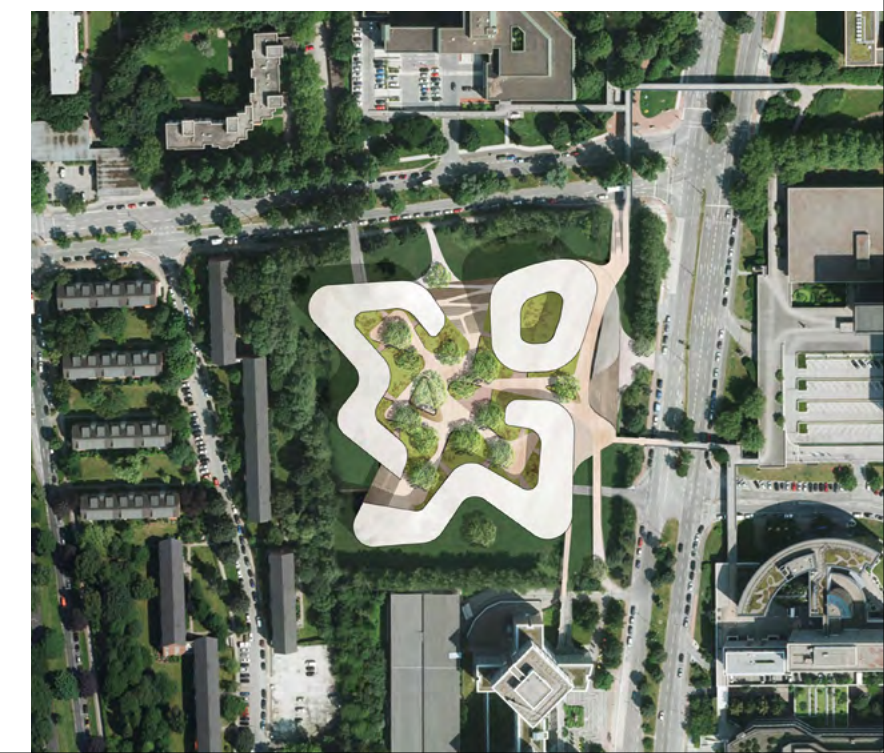
Damit verzeichnet die City Nord die größten Bauaktivitäten seit ihrer Entstehungszeit und beschreibt zugleich einen Wandlungsprozess mit großen Veränderungen. Viele Gebäude in der City Nord sind Neubauten gewichen. Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im erhaltenswerten Altbestand werden laufend vorgenommen. Bis auf wenige Ausnahmen präsentiert sich die City Nord mit modernen Arbeitswelten, die Nachfragen auf dem Immobilienmarkt optimal bedienen. Zum Ende des Jahres 2015 liegt die Leerstandsquote für Büroflächen in der City Nord bei rund 2 Prozent und damit weit unter dem Hamburger Durchschnitt.

Seit nunmehr 15 Jahren setzen wir uns für den Standort City Nord ein. Veränderungen in den Eigentums- bzw. Mietverhältnissen veranlassten uns, unseren Firmennamen zu ändern. Seit Oktober letzten Jahres firmieren wir als GIG City Nord GmbH. Bewusst trennen wir uns von der ursprünglichen Bezeichnung »Grundeigentümer-Interessengemeinschaft«, behalten das allgemein bekannte Kürzel »GIG« bei, betrachten es aber als englisches Wortspiel, zu Deutsch »Auftritt«. Wir verstehen uns als Interessenvertretung aller in der City Nord ansässigen Unternehmen, die unsere Arbeit unterstützen.

Ihre GIG

Martina Aeverbeck, Ralf Heuss, Piotr Kurianowicz,
Uwe Mohrmann, Björn Pieper, Dr. Delia Schindler,
Mathias Seifert, Sylvia Soggia

Entwurf: KBNK Architekten





Neue Zentrale der Deutschen Telekom.
Entwurf: ksp Jürgen Engel Architekten

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

- 1 Einfach »GIG« 5**
- 2 Immobilienstandort City Nord 6**
 - 2.1 Zwei Grundsteinlegungen und ein Richtfest 6
 - 2.2 »Kap1« wird zum Boarding House 8
 - 2.3 EDEKA plant Sanierung am New-York-Ring 13 8
 - 2.4 Projektplanung »Ü30 – Ipanema« 9
 - 2.5 Der Immobilienmarkt 9
- 3 Kultur 10**
 - 3.1 2. Oldtimermeile City Nord 10
 - 3.2 Musik in Raum und Zeit – ein Klangfest in den Arbeitswelten der City Nord 11
 - 3.3 Geschichts- und Architekturrundgang 12
 - 3.4 add art – Vattenfall zeigt Kunst 12
- 4 Vereinbarkeit von Familie und Beruf 13**
 - 4.1 Musik im Bauch 13
 - 4.2 Spiel und Sport in den Ferien 13
- 5 Sport 14**
 - 5.1 City Nord Sport 14
 - 5.2 Werbung für Olympia 2024 15
- 6 City Nord in der Öffentlichkeit 16**
 - 6.1 City Nord auf Facebook 16
 - 6.2 Kooperationen, Gremien, Netzwerke 17
- 7 Ausblick 2016 18**

Anhang

- Der Kernarbeitskreis der GIG City Nord 20**
- I Teilnehmer 20
 - II Sitzungen 20
 - II–a Kernarbeitskreissitzungen 20
 - II–b Plenarsitzung 20
 - III Finanzielle Unterstützung der Unternehmen 20

Kontakt und Impressum 21



Blick in die Geschossgärten
und den Eingangsbereich im »Ü8«.
Entwurf: GRS Reimers Architekten



1 Einfach »GIG«

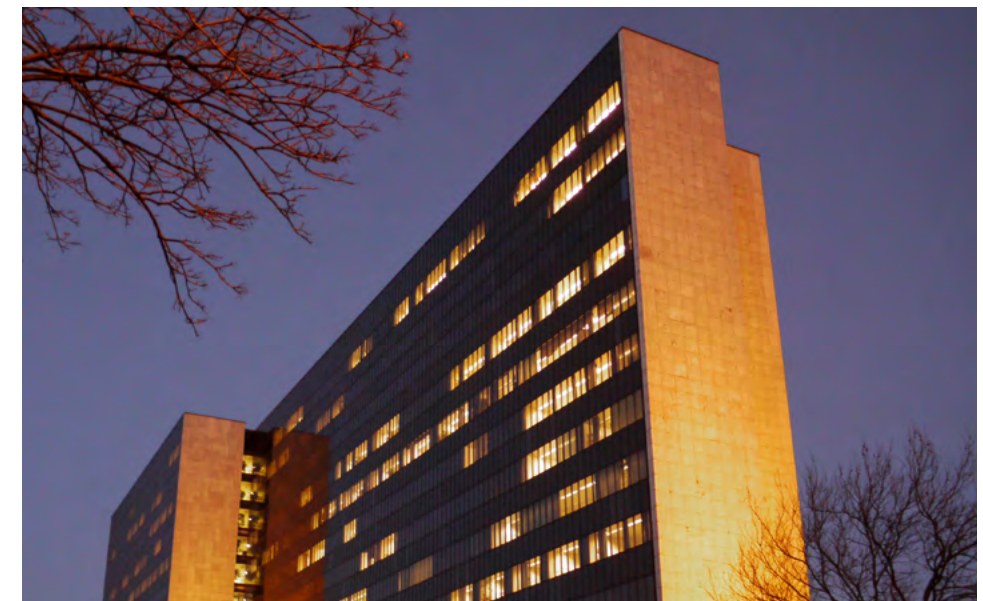
Seit dem 16. Oktober 2015 führt unsere Gesellschaft den neuen Firmennamen GIG City Nord GmbH.

Bewusst trennen wir uns hiermit von unserer ursprünglichen Bezeichnung »Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH«, um uns den sich verändernden Begebenheiten in der City Nord anzupassen.

Nicht mehr alle Unternehmenshäuser in der City Nord sind – wie ursprünglich – eigentümergeführt. Wir verstehen uns jedoch als Interessenvertretung aller in der City Nord ansässigen Unternehmen, ob Eigentümer oder Mieter.

Die Abkürzung GIG behalten wir bei, da sie in der Öffentlichkeit als Kurzbezeichnung unserer Gesellschaft fest verankert ist. Jedoch steht GIG nicht mehr für die Bezeichnung *Grundeigentümer*, sondern darf als Wortspiel mit dem englischen Wort *gig* (zu Deutsch: *Auftritt*) verstanden werden.

Der Anspruch an unsere Arbeit ändert sich nicht. Als GIG City Nord GmbH setzen wir uns nach wie vor für den Standort und die Interessen der Unternehmen in der City Nord ein.



2 Immobilienstandort City Nord

Die östliche City Nord befindet sich in reger Bauaktivität. Die Baukörper der neuen Deutschen Telekom Zentrale und des Holiday Inn wachsen schnell. Der neue Bürokomplex Ü8 am Überseering 8 ist am weitesten fortgeschritten und wird planungsgemäß Mitte 2016 bezogen.

Derweil werden in naher Zukunft drei weitere Baustellen eröffnet. Am Kapstadtring 1 soll das ehemalige Bürogebäude der Claudius Peters AG zum Boarding House umfunktioniert werden. Die Sanierung des denkmalgeschützten Objekts gilt als Herausforderung.

Ebenfalls steht eine umfassende Sanierung für den Bürokomplex am New-York-Ring 13 an. Der derzeitige Mieter PricewaterhouseCoopers wird 2016 ausziehen. Die EDEKA AG, neue Eigentümerin des Gebäudes, wird die Liegenschaft zukünftig selbst nutzen.

Nicht zuletzt liegt eine Planung für eine neue Bebauung auf dem Areal Überseering 30 vor. Wenn die Entscheidungsprozesse zügig voran gehen, wird die dort befindliche und zum Großteil leer stehende, ehemalige Oberpostdirektion der Deutschen Post, besser bekannt als »Postpyramide«, 2016 abgerissen.

Holiday Inn. Entwurf: MPP



2.1 Zwei Grundsteinlegungen und ein Richtfest

Gleich drei Gebäude befinden sich im Osten der City Nord im Bau: das vier-Sterne-Hotel Holiday Inn, die neue Zentrale für die Deutsche Telekom und ein Bürokomplex der Hansainvest, das so genannte »Ü8«.

Am 26. August legte die TAS-Unternehmensgruppe als Bauherrin den Grundstein für den Hotelneubau. 18 Stockwerke, 297 Zimmer – das neue Holiday Inn Hamburg-City Nord am Kapstadtring 2a wird bei Fertigstellung mit einer Höhe von 60 Metern nahezu alle anderen Häuser in der Bürostadt überragen. Nach einer Übersicht von Hamburg Tourismus ist es Hamburgs größter Hotelneubau zwischen 2015 und 2017.

»Das Markenzeichen des neuen Holiday Inn wird die ellipsenartige Architektur sein, welche dem Gebäude ein klares, schlankes Aussehen verleihen wird. Damit setzt das Hotel einen neuen, städtebaulichen Akzent in der City Nord«, so TAS-Geschäftsführer Markus Schwarz. Nach der Sanierung des Allianz-Hauses ist dies das zweite Objekt, das die TAS in der City Nord entwickelt. Pächter und Hotelbetreiber ist die Bierwirth & Kluth Hotel Management GmbH, die bereits fünf Vier-Sterne-Hotels in Deutschland und Österreich betreibt. »Hamburg ist für uns die logische Konsequenz unserer Weiterentwicklung«, sagte Klaus Kluth, Geschäftsführender Gesellschafter.

Die Intercontinental Hotels Group (IHG), eines der weltweit führenden Hotelunternehmen, ist Franchisegeber des Hotels. Das Investitionsvolumen für das Holiday Inn beträgt rund 40 Millionen Euro.



»Ü8«, Entwurf: GRS Reimers Architekten

Nur eine Woche später, am 2. September, feierte die HANSAINVEST Richtfest am Überseering 8. »Wir sind stolz, termingerecht – sogar zwei Wochen früher als geplant – unser Richtfest zu feiern«, freute sich Geschäftsführer Nicholas Brinckmann. »Aus meiner Sicht entsteht hier ein prächtiger und qualitätsvoller Bau dank der hervorragenden Arbeit der Planer und aller Arbeiter hier auf der Baustelle.«

Ein Hauptmietvertrag wurde mit RWE Innogy über 4.000 m² Bürofläche geschlossen. Insgesamt ist rund die Hälfte der Gesamtfläche des Gebäudes vermietet. Die Fertigstellung des Objekts ist für Mitte 2016 geplant.

Bei dem Neubauobjekt »Ü8« handelt es sich um ein siebengeschossiges Bürogebäude mit rund 20.000 m² vermietbarer Fläche. Der Entwurf des Gebäudes stammt von GRS Reimer Architekten GmbH. »Wir hatten die Idee, das Grün, das charakterisierend für die gesamte City Nord ist, in das Gebäude zu integrieren«, erklärt Helge Reimer, Geschäftsführender Gesellschafter. »Somit schaffen wir qualitätsvolle Räume sowohl mit Sicht nach außen als auch in die Bereiche des Innenhofes.« Für die Ausführungsplanung, Ausstattung und Bauleitung ist das Büro KKP Architekten + Ingenieure verantwortlich.

Im Oktober folgte die Grundsteinlegung bei der neuen Zentrale der Deutschen Telekom in direkter Nachbarschaft zum Holiday Inn. Hier am Überseering 2 entsteht nach einem Entwurf von ksp Jürgen Engel Architekten ein 9-stöckiges Bürogebäude mit einer Fläche von rund 34.000 m², das Platz für etwa 1.600 Arbeitsplätze bieten wird. Auch hier zeichnet sich die TAS Unternehmensgruppe für das Bauvorhaben verantwortlich. Sie hatte im Frühjahr 2013 das ehemalige BP-Grundstück erworben, im selben Jahr den Vertrag für das neue vier-Sterne-Hotel geschlossen und im Juni 2014 den Mietvertrag mit der Deutschen Telekom unterzeichnet. Die Fertigstellung der beiden Objekte Holiday Inn und Telekomzentrale ist für Anfang 2017 geplant. Darüber hinaus wird als drittes Objekt das zugehörige Parkhaus auf dem Grundstück Überseering 3, das sich in der »Mitte« der City Nord befindet, revitalisiert.

»Ü8« im Querschnitt. Entwurf: GRS Reimers Architekten



2.2 »Kap1« wird zum Boarding House

Das Bürohaus am Kapstadtring 1 ist das letzte Gebäude in der östlichen City Nord, das einen erheblichen Sanierungsbedarf aufweist.

In Fachkreisen gilt die Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes als wahre Herausforderung. Anfang der 60er Jahre von den bekannten Hamburger Architekten Peter Neve und Herbert Sprotte entworfen, steht es beispielhaft für eine Architekturgeschichte, die den Übergang der 50er in die 60er Jahre beschreibt. Das zwölfgeschossige Gebäude fällt vor allem aufgrund der schmalen Geschossdecken auf, die als Brüstungselemente die flächige Stahl-Glas-Fassade horizontal gliedern.

Es war das erste Gebäude in der City Nord, das am 6. 6. 1966 von der Claudius Peters AG bezogen wurde. Der Spezialist für Schüttgut- und Verfahrenstechnik verließ 1988 die City Nord, um die Verwaltung direkt an seine Produktionsstätte in Buxtehude zu verlegen. Zeitgleich bezog das Hamburger Landesgericht das Bürohaus. Im Jahr 2000 kam das Sozialgericht Hamburg dazu. Zwischenzeitlich wechselte das Gebäude zweimal den Eigentümer und gehört nun der Isaria Wohnbau AG in München. Vor rund drei Jahren zogen die Gerichte aus. Seitdem steht das Gebäude leer.

Jetzt gibt es konkrete Pläne. Das »Kap1« soll ein Boarding House werden. Der entsprechende Bauantrag ist bei der Behörde eingereicht. Die Sanierung des Gebäudes soll 2016 beginnen.



»Kap1«

2.3 EDEKA plant Sanierung am New-York-Ring 13

Ein weiteres Sanierungsvorhaben wird am New-York-Ring 13 im Westen der City Nord geplant. Die EDEKA AG erwarb das Areal Ende 2014 und wird die Gebäude zukünftig für sich selbst nutzen.

Der Komplex besteht aus einem Altbau, der 1974 von der Treuarbeit bezogen wurde, einem Erweiterungsbau in Verlängerung des Altbaus, der mit der gleichen Schieferfassade in den Jahren 1991 bis 1993 realisiert wurde, und einem Neubau aus dem Jahr 1997 – der gläsernen Rotunde. Insgesamt weist das Gebäude eine Bruttogeschosfläche von 21.200 m² und eine Nutzfläche von 17.000 m² auf.

Die Sanierung wird 2016 beginnen, sobald der derzeitige Mieter PricewaterhouseCoopers ausgezogen ist. Mit dem Kauf des Gebäudes entschied sich die EDEKA AG für den Standort City Nord. Das Mutterhaus am New-York-Ring 6 genügt schon seit Jahren nicht mehr dem Platzanspruch des stark expandierenden Unternehmens. Viele Bereiche sind in den nachbarlichen Gebäuden untergekommen. Diese Bereiche werden zukünftig in den New-York-Ring 13 ziehen, so dass Mietflächen in der City Nord voraussichtlich ab 2017 frei werden.

Der Bürokomplex am New-York-Ring 13 ist nun im Besitz der EDEKA AG.



2.4 Projektplanung »Ü30 – Ipanema«

Die Projektplanung »Ü30 – Ipanema« lässt vermuten, dass das Areal Überseering 30 zur nächsten Großbaustelle in der City Nord wird.

Uns wird oft die Frage gestellt, was aus der »Postpyramide« – der ehemaligen Hauptverwaltung der Deutschen Post – wird. Das Gebäude fällt aufgrund seiner markanten Form und des nun sichtbaren Verfalls leicht ins Auge. So ist es kein Geheimnis, dass es zum Großteil leer steht und wegen veralteter Brandschutzvorrichtungen nicht mehr zu vermieten ist.

Seit Jahren beschäftigt sich der Eigentümer Benino Investments mit der Neuplanung auf diesem Areal. Im Sommer 2015 wurde in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Hamburg-Nord ein Architektenwettbewerb ausgelobt, dessen Ziel die Entwicklung eines städtebaulichen Konzepts für das Areal war. Folgende Architekten waren beteiligt:

- Tim Hupe Architekten, Hamburg
- KBNK Architekten, Hamburg
- Carsten Lorzenzen, Kopenhagen / Berlin
- KSP J. Engel Architekten, Braunschweig
- MVRDV, Rotterdam
- POLYFORM ARCHITEKTER APS, Kopenhagen

Als Sieger ging das Hamburger Büro KBNK Architekten hervor. Der Entwurf sieht eine interessante Mischlösung für Wohnen und Büro vor. Signifikante Baukörper schaffen spannende Blickbeziehungen. Auch hier entsteht ein Solitär, der als Bereicherung für das Gesamtensemble City Nord angesehen werden darf.

Die Projektentwicklung wird durch die Immobilienagentur Savills vorgenommen. Vorausgesetzt, dass Entscheidungsabläufe seitens der Eigentümer in Absprache mit dem Bezirksamt zügig vorangehen, könnte schon Mitte 2016 mit dem Abriss des Bestandsgebäudes begonnen werden. Das Bebauungsplan-Verfahren soll Anfang 2017 abgeschlossen sein. Sodann würde der Neubau beginnen. Unter diesen zeitlichen Voraussetzungen könnte eine Fertigstellung im Jahr 2019 bewerkstelligt werden.



Ü30 – Ipanema. Entwurf: KBNK Architekten.
Abb. © KBNK Architekten / Bloom Images

2.5 Der Immobilienmarkt

Wiederholt stand die City Nord mit einer der geringsten Leerstandsquoten an oberer Position auf dem Hamburger Immobilienmarkt. Aktuell liegt diese bei 2,0 % (Quelle: JLL) bzw. 2,7 % (Quelle: G&B). Der Durchschnittswert in Hamburg liegt bei rund 6 % – der niedrigste Wert seit 2002. Derzeit befinden sich in Hamburg 460.000 m² Bürofläche im Bau, davon allein 70.000 m² in der City Nord. Der Umsatz für Büroflächen in der City Nord betrug 2015 zwischen 12.000 und 15.000 m².

Die Spitzenmiete in der City Nord entspricht der hamburgweiten Durchschnittsmiete von 14,50 Euro pro m²/Monat. Durchschnittlich werden in der City Nord monatlich 12,50 Euro pro m² erzielt.

2015 verzeichnete die City Nord drei Eigentümerwechsel: Das Oval Office am Überseering 10 wurde von Talanx Immobilien an PATRIZIA Immobilien verkauft. Die UBS Real Estate fand mit der maxingvest ag eine Käuferin für die Liegenschaften Überseering 33 und 33a. Damit ist die Holding nun Eigentümerin von sechs Liegenschaften im Norden der City Nord. Nicht zuletzt kaufte die EDEKA AG das Gebäude am New-York-Ring 13. Vorheriger Eigentümer war Deka Immobilien.

3 Kultur

Klassische Konzerte, klassische Autos, geschichtliche Rundgänge und eine Kunstaussstellung – die City Nord engagierte sich auch 2015 für den kulturellen Bereich.

Es waren Veranstaltungen unterschiedlicher Natur, die jedoch alle begeisterten. Am meisten sicherlich die zweite Auflage der Oldtimermeile City Nord.

3.1 2. Oldtimermeile City Nord

Automobilgeschichte zum Sehen, zum Hören, zum Anfassen. Über 15.000 Besucher kamen am 20. und 21. Juni 2015 zur 2. Oldtimermeile in die City Nord, um über 700 historische Automobile und Krafträder zu erleben. Darunter Raritäten aus den 20er, 30er und 50er Jahren. Zum Beispiel ein Tschaika (russ. für Mäwe), der in den 60er Jahren als repräsentative Staatskarosse dem sowjetischen Staatsapparat diente. Ob der Jaguar E-Type der Serie I als Roadster, der Porsche 356 Super 90 oder der Ford A oder B aus den 30er Jahren – sie waren alle wahre Hingucker. Ein historischer Bus der Hamburger Hochbahn lud zur Rundfahrt ein.

Die 2. Oldtimermeile übertraf unsere und auch die Erwartungen des Veranstalters *media direct*. Die Zahl der Besucher hat sich verdreifacht im Vergleich zur ersten Veranstaltung im Vorjahr. Und auch die Teilnehmerzahl der ausgestellten Oldtimer hat sich mehr als verdoppelt. Das erklärte Ziel des Veranstalters ist es, die Oldtimermeile City Nord zur größten Oldtimerveranstaltung im Norden Deutschlands zu machen. Die GIG zählt zu den Hauptunterstützern der Veranstaltung.



»Materialklänge«, gespielt von Hwanhoong Park, Fanis Gioles, Francesco Amado Vera und Jiseung Moon.

3.2 Musik in Raum und Zeit

Mit »**Musik in Raum und Zeit – ein Klangfest in den Arbeitswelten der City Nord**« veranstalteten wir erstmals eine Konzertreihe in verschiedenen Unternehmenshäusern in der City Nord. Diese fand in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater und im Rahmen des Hamburger Architektur Sommers statt.

Das Besondere: **Die Musik nahm die Sprache der Architektur auf, transformierte Elemente der Arbeitswelt, führte gedanklich in die Zeit der Planungen der Bürostadt und schuf Verbindungen zum Unternehmen.**

Die Ausarbeitung und Darbietung von Studierenden der Hochschule für Musik und Theater (HfMT) unter der Leitung von Prof. Frank Böhme brillierte mit einem hoch angesetzten künstlerischen Anspruch. So bezog sich das Konzert »Poesie der Elemente« im Haus Vattenfall zum einen auf den Konzern, der durch Sonne, Wasser, Wind und fossile Brennstoffe Energie gewinnt, zum anderen auf die Naturverbundenheit von Arne Jacobsen, dem Architekten des Hauses. Das Programm »Rückversicherungen«, ein Abend mit Konzert

und Lesung bei dem Versicherer ERGO, spiegelte den Werdegang des Komponisten Charles Ives und des Schriftstellers Franz Kafka wider, die beide in ihrem »anderen Leben« Versicherungsvertreter waren. Selbstsprechend war die akustische Klangforschung »Materialklänge« beim Arbeitgeberverband NORDMETALL im Haus der Wirtschaft. Wer sich für die zum Teil schweren Rhythmen öffnete, fand sich wieder in einer nahezu mathematischen Welt von *Construction in Metal*.

Fabian Gehring und Nils Basters präsentierten eine »Poesie der Elemente«





3.3 Geschichts- und Architekturrundgang

Die Nachfrage nach geführten Geschichts- und Architekturrundgängen durch die City Nord wächst von Jahr zu Jahr. Mittlerweile sind viele Anbieter in der City Nord unterwegs, die eigenständig Rundgänge, aber auch Radtouren und Rundtouren mit Segways anbieten. Allein wir veranstalteten 2015 dreizehn Rundgänge, zwei davon auch am »Tag des offenen Denkmals«.

Die Nachfrage zeigt das große Interesse an dem Standort City Nord. Uns freut das sehr, denn wir informieren gerne über die Hintergründe zur Geschichte und Architektur der Bürostadt.

Darüber hinaus bietet das Haus Vattenfall monatlich Führungen durch sein Verwaltungsgebäude an. Das Haus steht unter Denkmalschutz und erhielt 2014 mit der LEED-Zertifizierung in Platin die höchste Auszeichnung für Nachhaltigkeit.

3.4 add art – Vattenfall zeigt Kunst

add art – Hamburgs Wirtschaft öffnete am 7. und 8. November seine Türen für Kunst. 21 Unternehmen aus verschiedenen Branchen nahmen an der Veranstaltungsreihe teil. Vattenfall war als einziges Unternehmen aus der City Nord vertreten und präsentierte der Öffentlichkeit zum ersten Mal überhaupt einen Teil seiner Kunstsammlung. Den Schwerpunkt bildeten abstrakte Malereien, Zeichnungen und Druckgrafiken der letzten 70 Jahre, die häufig einen Bezug zur Region aufweisen.

Zu sehen waren unter anderem Serien konkreter Kunst, die auf mathematisch-geometrischen Grundlagen beruhen, abstrakte Aquarelle des Bauhausschülers Kurt Kranz, pastose Landschaftsmalereien von Klaus Fußmann und Stadtansichten von Konrad Zuse.

Vattenfalls Kunstengagement ist regional verankert. Über Ausstellungen und Kunstpreisvergabe ist im Laufe der Zeit eine kleine Sammlung entstanden. Die GIG war für Vattenfalls Teilnahme bei add art vermittelnd tätig.

Konrad Zuse



4 Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Vereinbarkeit für Familie und Beruf ist politisch ein Dauerthema, in der City Nord langjährige Praxis. Drei Kindertagesstätten bieten insgesamt 260 Betreuungsplätze.

Der Bedarf ist tatsächlich größer, wie Wartelisten bei jeder der drei Kitas aufzeigen. 2006 initiierten wir mit der Kita City Nord die erste Kita vor Ort. 2009 schon folgte ihre Erweiterung. 2016 werden wir gemeinsam mit dem Träger »Elbkinder – Vereinigung Hamburger Kitas« ihr zehnjähriges Jubiläum feiern.

Darüber hinaus unterstützen wir seit 2010 Ferienbetreuungen für schulpflichtige Kinder. Der Verein kidz-playground zeigt sich als verlässlicher Partner, der die Kinder mit Sport und Bewegung zu begeistern weiß.

4.1 Spiel und Sport in den Ferien

Mit kidz-playground werden die Schulferien garantiert nicht langweilig. Der Verein animiert Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren, sich vor allem viel zu bewegen. Spielen, toben und verschiedene Ballspielarten stehen auf dem Programm. 2015 fand das Sportcamp im sechsten Jahr in Folge statt. In den Frühjahrs- und Herbstferien stellen Tchibo und ERGO ihre Sporthallen für die Aktivitäten zur Verfügung. In den Sommerferien finden die Sportangebote vielfach auf den Sportplätzen im Stadtpark statt. Das Ziel des Anbieters ist es, Familien und Sportvereine zu vernetzen und dabei mit der Wirtschaft zu kooperieren.

Mit unserer Unterstützung fand kidz-playground seinen Start in der City Nord. Mittlerweile ist aus dem Unternehmen ein Verein geworden, der sein Angebot auf mehrere Standorte in Hamburg, Düsseldorf und Frankfurt am Main ausweiten konnte.

4.1 Musik im Bauch

»So groß. Und so schöne Töne. Da hab ich ein Kloß im Bauch.« Als Per seinen Kontrabass zwölf vierjährigen Kindern in der Kita City Nord vorstellte, war die Bewunderung für dieses Instrument groß. »Instrumente gibt es so viele wie Tiere, kleine und große. Welches Tier ist wohl der Kontrabass«, fragte Pay. »Elefant«, waren sich die Kinder sofort einig. Pay entführte die Kinder in die warme Klangwelt seines Kontrabasses und ließ sie seine Begeisterung und Liebe für das Instrument spüren.

Pay studiert Musik im 3. Semester an der Hochschule für Musik und Theater und eröffnete mit seinem Besuch bei den Kita-Kindern ein neues Kooperationsprojekt zwischen der Hochschule und der Kita City Nord. Musik zum Hören, Anfassen und Erleben – Studierende stellen ihre Instrumente vor. Das Projekt, das aufgrund der neuen Nachbarschaft zur Hochschule und auf Initiative der GIG ins Leben gerufen wurde, wird 2016 fortgesetzt. Dann lernen die Kinder jeden Monat ein anderes Instrument kennen.



5 Sport

Radrennen, Läufe, Fußball – 2015 waren wir wieder mit einem vielseitigen Programm unserer Veranstaltung »City Nord Sport« am Start.



Zum neunten Mal boten wir gemeinsam mit dem Betriebssportverband Hamburg e.V. ein Sport-, Freizeit- und Gesundheitsprogramm an, das jeden anspricht: Profi- wie Hobbysportler, Freizeitaktive und diejenigen, die Sport und Bewegung für sich entdecken möchten. Darüber hinaus engagierten wir uns zum Jahresende für eine Austragung der Olympischen Spiele 2024 in Hamburg.

5.1 City Nord Sport

Vom 4. bis 10. Mai nahmen hunderte Sportbegeisterte an unserer Sport- und Gesundheitswoche teil. Mit »City Nord Sport« kombinieren wir Sport- und Gesundheitsangebote für die Mitarbeiter der Unternehmen und schaffen Anreize für neue Sportangebote.

Neben den bewährten Veranstaltungen wie Radrennen, Läufen über 3,3 und 10 Kilometern und Fußball nahmen wir beispielsweise auch eine Randsportart wie Casting mit ins Programm auf.

Casting ist eine Disziplin des Angelsports. Hier geht es in erster Linie um Präzision beim Weit- oder Zielwurf mit Ködern oder Gewichten, die an der Angelschnur befestigt sind.

Unsere Angebote im Bereich Trendsport, beispielsweise Stand Up Paddling, Longboard und das Outdoor-Fitnessprogramm Bootcamp, waren ausgebucht. Schwer fiel es uns, Sportanfänger zur Bewegung zu animieren. Schon 2014 wurden die niedrigschwelligen Angebote kaum angenommen. Leider auch 2015, so dass wir uns neue Anreize überlegen werden.

Unser Dank gilt den Sponsoren:

BARMER, Bio Racer, Cyclefix, CycleInnovate, ERGO, First (1) Class Mobil, Fitness Studio City Nord, Hamburger Hochbahn, HDI Gerling, NDR, NORDMETALL, SIGNAL IDUNA, Tchibo, Theravitalis Alsterdorf, Unilever, Vattenfall, Volksfürsorge, Wittenseer



5.2 Werben für Olympia 2024 in Hamburg

Um es vorweg zu nehmen – es sollte nicht sein. Die Hamburger entschieden sich am 27. November gegen eine Austragung der Olympischen Spiele in Hamburg. Vor diesem Referendum haben wir die Initiative ergriffen, um für die Spiele zu werben.

Wir initiierten eine Ausstellung, um über die wichtigsten Fragen zu den Spielen – auch über den Aspekt Nachhaltigkeit – aufzuklären. Die Ausstellung wanderte durch mehrere Unternehmen in der City Nord, teilweise in Begleitung eines ansprechenden Programms.



Die Finalveranstaltung fand bei ERGO statt. Das Unternehmen lud unter anderem Sportsenator Michael Neumann, Weltrekordschimmer Markus Deibler, Hockeynationalspieler Florian Fuchs und die beiden Profi-Rollstuhl-Basketballer Anni-Ka Zeyen und Mustafa Korkmaz zur anregenden Diskussion mit den Mitarbeitern ein.



6 City Nord in der Öffentlichkeit

Angesichts der vielen Aktivitäten herrscht in der City Nord eine schon fast euphorische Aufbruchsstimmung.



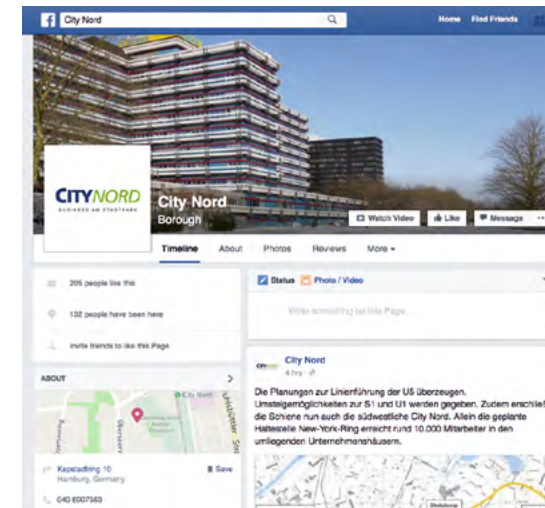
Studierende der IBA mit Sylvia Soggia (GIG, 4. v. l.) und Projektleiter Jörg Praski (5. v. l.).

Die Öffentlichkeit nimmt positiv auf, was der Pressespiegel widerspiegelt. Wir sind optimistisch und glauben, dass die City Nord die Zeiten negativer Schlagzeilen und stereotyper Berichterstattung hinter sich gelassen hat. **Mediale Ereignisse waren die Grundsteinlegung beim Holiday Inn, die Planungen rund um die neue U-Bahnlinie 5, die die City Nord durchkreuzen wird, sowie die Oldtimermeile City Nord.** Derweil sind wir laufend dabei, unsere Informationskanäle zu verbessern und freuen uns, dass wir seit dem letzten Sommer nun auch auf Facebook vertreten sind.

6.1 City Nord auf Facebook

In zwei Wochen intensiver Teamarbeit erstellten zehn Studierende der Internationalen Berufsakademie Hamburg (IBA) im Auftrag der GIG einen Facebook-Auftritt für den Standort City Nord.

Ziel des Kooperationsprojekts war die Entwicklung einer modernen Identität, die dem Ansehen der Bürostadt neuen Schwung verleiht. »Die City Nord bietet viele Aktivitäten und spannende Geschichten: unbeachtete Potentiale, die es zu nutzen gilt«, urteilten die IBA-Studierenden, die im dualen Studium einen Abschluss in Betriebswirtschaftslehre mit der Fachrichtung Marketingkommunikation und Public Relations anstreben.



»Unsere jungen Experten nutzten mit diesem Projekt die Gelegenheit, die Praxistauglichkeit ihrer Kenntnisse unter Beweis zu stellen.« erklärte IBA-Dozent Jörg Praski, der sich für das Kooperationsprojekt mit der GIG einsetzte.

Und das bietet die Facebook-Seite: Neben Fotos und Impressionen finden sich Informationen zu Veranstaltungen, News und Stories aus der grünen Bürostadt und ihrer Nachbarschaft.

www.facebook.com/citynord.hamburg

6.2 Kooperationen, Gremien, Netzwerke

Unsere Kooperationen mit Hochschulen und Fachhochschulen machen einfach Spaß. Immer entstehen wundervolle Projekte. So auch 2015 die Veranstaltung »Musik in Raum und Zeit«, die wir zusammen mit der **Hochschule für Musik und Theater** realisierten. Daraus ergab sich die bestehende Kooperation zwischen der Hochschule und der Kita City Nord.

Ebenso bereichernd war die Kooperation mit der **Internationalen Berufsakademie Hamburg**. Das Ergebnis – unsere neue Facebook-Seite – kann sich wirklich sehen lassen.

Studierende der **HAWK (Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim Holzminden Göttingen, Niedersachsen)** hießen wir zusammen mit der TAS KG in der City Nord herzlich willkommen und veranstalteten gemeinsam einen Workshop zur Entwicklung der Bürostadt.

Unsere Kooperationen mit der **Kita City Nord**, mit dem Projekt **WorkLife** und dem Feriencampveranstalter **kidz-playground** stehen für eine familienfreundliche Unternehmenspolitik.

Wir sind Teilnehmer verschiedener Gremien, die auch außerhalb der City Nord agieren. So beispielsweise in der »**Verwaltungsleiterrunde**«, die sich Themen rund um das Facility Management annimmt. Seit 2013 bestehen zwei neue Gremien, die wir ins Leben gerufen haben: die »**Techniker-runde**«, die ihren Austausch in haustechnischen Themen findet, und die »**Gesundheitsrunde**«, die Themen rund um Sport und Gesundheit aufnimmt.

Regelmäßig nehmen wir an Veranstaltungen der **Handelskammer, Bereich Quartiersmanagement**, teil und sind Mitglied beim Verein **Hamburger Architektur Sommer**.

Nicht zuletzt freut uns unser sehr guter Kontakt zu den Behörden Hamburgs, insbesondere zum Bezirksamt Hamburg-Nord, das uns maßgeblich bei unseren Veranstaltungen im öffentlichen Raum unterstützt.



7 Ausblick 2016

Folgende Veranstaltungen planen wir im Jahr 2016:

23. bis 29. Mai 10. City Nord Sport und 1. Hamburgiade

18. und 19. Juni 3. Oldtimermeile City Nord (in Planung)

Ende Juni »Tag der offenen Tür« in den Unternehmen

Sommer Kunstprojekt Fußgängertunnel am Jahnring

Zum zehnten Mal werden wir **City Nord Sport** veranstalten und freuen uns über die Initiative einer Erweiterung der Sportveranstaltung. Geplant wird eine »Hamburgiade«, die der Betriebs-sportverband Hamburg in Kooperation mit weiteren Unternehmen erstmals in dieser Form in Hamburg veranstalten möchte.

Mit der **3. Oldtimermeile City Nord** wollen wir gemeinsam mit *Agentur Media Direct* auf den Erfolg von 2015 aufbauen. Hier dreht sich alles um klassische Autos und Motorräder jeglicher Bauart, die sich auf dem Überseering im Norden und Westen der Bürostadt präsentieren.

Im Spätfrühling / Sommer feiern wir ein kleines Jubiläum. **Vor dann 50 Jahren, am 6. 6. 1966, bezog die Claudius Peters AG das erste Gebäude in der City Nord** am Kapstadtring¹. Aus diesem Anlass wollen wir die Türen der Unternehmenshäuser für die Öffentlichkeit öffnen und planen zudem eine **neue Kunstaktion im City Nord Park** in Kooperation mit der Hafen-City Universität und der Hochschule für Musik und Theater.

Mit der **Gestaltung des Fußgängertunnels**, der die City Nord mit den Stadtpark verbindet, steht ein weiteres Kunstprojekt an, das wir im Sommer zusammen mit Hamburger Graffiti-Künstlern und der Produktionsschule Steilshoop realisieren möchten.



Der Kernarbeitskreis der GIG City Nord

I Teilnehmer

Im Jahr 2015 setzte sich der Kernarbeitskreis der GIG City Nord GmbH aus Vertretern folgender Unternehmen zusammen:

- DEA Deutsche Erdoel AG
- ERGO Versicherungsgruppe AG
- NORDMETALL Verband der Metall- und Elektroindustrie e. V.
- maxingvest ag
- SIGNAL IDUNA Gruppe
- Vattenfall Europe Business Services GmbH
- Ab Oktober: Bierwirth & Kluth
- Hotel Management GmbH

II Sitzungen

II-a Kernarbeitskreissitzungen

2015 fanden Kernarbeitskreissitzungen an diesen Terminen statt:

- 14. 01. Tchibo
- 11. 02. RWE Dea (nunmehr DEA)
- 18. 03. Vattenfall
- 22. 04. Haus der Wirtschaft
- 20. 05. SIGNAL IDUNA
- 12. 06. ERGO
- 16. 07. DEA
- 14. 10. SIGNAL IDUNA
- 04. 11. Klausurtagung bei EMPORIO Nord Event

II-b Plenarsitzung

Interessierte, Eigentümer und Vertreter von Unternehmen und Behörden wurden am 10. November zur Plenarsitzung in das Haus der Wirtschaft eingeladen.

III Finanzielle Unterstützung der Unternehmen

Im Jahr 2015 unterstützten folgende Unternehmen die GIG:

- EDEKA AG
- ERGO Versicherungsgruppe AG
- Haus der Wirtschaft Service GmbH
- maxingvest ag
- NORDMETALL Verband der Metall- und Elektroindustrie e.V.
- OLYMP Vermögensverwaltung GmbH & Co.
- Dienstleistung-KG
- DEA Deutsche Erdoel AG
- SIGNAL IDUNA
- Vattenfall Europe Business Services GmbH



GIG City Nord GmbH

Mitglieder des Kernarbeitskreises

Martina Averbeck

SIGNAL IDUNA Gruppe
Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Tel (040) 3 00 57 62 17
Fax (040) 3 00 57 490 62 17
averbeck@city-nord.net

Ralf Heuss

ERGO Versicherungsgruppe AG
Überseering 45
22297 Hamburg
Tel (040) 63 76 67 89
Fax (040) 63 76 67 77
heuss@city-nord.net

Piotr Kurianowicz

SIGNAL IDUNA Gruppe
Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Tel (040) 3 00 57 63 67
Fax (040) 3 00 57 35 05
kurianowicz@city-nord.net

Uwe Mohrmann

Vattenfall Europe
Business Services GmbH
Überseering 12
22297 Hamburg
Tel (040) 79 022 2414
Fax (040) 79 022 19 2414
mohrmann@city-nord.net

Björn Pieper

Haus der Wirtschaft Service GmbH
Kapstadtring 10
22297 Hamburg
Tel (040) 63 78 42 11
Fax (040) 63 78 58 42 11
pieper@city-nord.net

Dr. Delia Schindler

Tchibo GmbH
Überseering 18
22297 Hamburg
Tel (040) 40 63 87 38 29
Fax (040) 63 87 44 45
schindler@city-nord.net

Mathias Seifert

DEA Deutsche Erdoel AG
Überseering 40
22297 Hamburg
Tel (040) 63 75 24 68
Fax (040) 63 75 31 82
seifert@city-nord.net

Sylvia Soggia

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Projektmanagement
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
Tel (040) 690 75 63, Mobil (0175) 521 83 41
soggia@city-nord.net

Impressum

Herausgeber:
GIG City Nord GmbH
Sitz der Gesellschaft: Haus der Wirtschaft,
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
Autorin: Sylvia Soggia
Gestaltung: Manja Hellpap
Druck: ERGO Versicherungsgruppe AG,
Digitaldruck, Überseering 45, 22297 Hamburg
Bildnachweise:
fotokults: 12 o.
Waltraud Haas: 16
Kita City Nord: 13
Mathias Schickedanz: 15
Sylvia Soggia: Titel, 3 o., 5, 8, 10, 11, 14,
15 o., 17, 19, 18, 20
Vattenfall Europe Business Services GmbH: 12 u.



www.city-nord.eu